



# Aufklärungsinformation zur MenACWY Schutzimpfung

## Allgemeines

Invasive Meningokokken-Erkrankungen treten in Deutschland zwar selten auf, verlaufen jedoch häufig schwer und können zu bleibenden Spätfolgen und Todesfällen führen. Hauptverursacher für invasive Erkrankungen sind in Deutschland die vier Untergruppen der Meningokokken (Serogruppen) B, C, W und Y – allesamt durch Impfungen vermeidbar. In Deutschland werden bislang vor allem monovalente Impfstoffe gegen die Serogruppen B und C eingesetzt.

Die Ständige Impfkommission (STIKO) hat nun ihre Standard-Impfempfehlungen zur Prävention invasiver Meningokokken-Erkrankungen aktualisiert. Ziel ist es, den individuellen Schutz zu verbessern und die Verbreitung der Meningokokken-Erreger in der Bevölkerung nachhaltig zu verringern.

Die STIKO empfiehlt seit dem 30.10.2025 für alle älteren Kinder und Jugendlichen im Alter von 12 – 14 Jahren, unabhängig vom Impfstatus, die Impfung gegen Meningokokken der Serogruppen A, C, W und Y (MenACWY) mit einem Konjugatimpfstoff (z.B. MenQuadfi®) als Standardimpfung. MenACWY Nachholimpfungen sollen bis zum Alter von 24 Jahren erfolgen.

Ziel der Impfempfehlung ist die Reduktion der invasiven Erkrankungen durch MenACWY und der daraus resultierenden Folgen. Aufgrund der Seltenheit von invasiven Erkrankungen durch MenACWY bei Kleinkindern, speziell auch der deutlichen Reduktion invasiver Meningokokken C Infektionen empfiehlt die STIKO zum jetzigen Zeitpunkt für Kleinkinder keine allgemeine MenACWY Impfung.

## Impfstoffe

Die Impfstoffe enthalten Teile der Bakterienhüllen (Oligo-/Polysaccharide) von Meningokokken der Serogruppen A, C, W und Y. Im 4-fach Konjugatimpfstoff sind diese Saccharide an ein spezielles Protein gebunden (Konjugatimpfstoff). Die Impfstoffe schützen ausschließlich gegen Meningokokken-Serogruppen A,C,W und Y. Es stehen 3 Impfstoffe zur Verfügung. Sie sind ab 6 Lebenswochen, ab 1 bzw. 2 Lebensjahren zugelassen. Es genügt eine Impfdosis, nur bei Kindern unter 1 Jahr sind 2 oder 3 Impfungen notwendig. Der Impfstoff wird in den Muskel gespritzt. Zum Beginn des Impfschutzes kann Sie Ihre Ärztin/ Ihr Arzt informieren.

MenACWY-Impfstoffe wirken auch gegen das Trägertum, d.h. sie verhindern bei Geimpften, dass sich Bakterien im Nasen-Rachen-Raum ansiedeln. So wird auch indirekt ein Schutz aufgebaut, weil keine Ansteckung anderer stattfinden kann. Die Meningokokken-Schutzimpfung kann zeitgleich mit einigen anderen Impfungen verabreicht werden, allerdings an verschiedenen Stellen (z.B. rechter und linker Oberarm); die Verträglichkeit und Wirksamkeit werden dabei nicht negativ beeinflusst. Über Ausnahmen von diesen Regeln informiert Sie Ihre Ärztin/ Ihr Arzt. Zur Notwendigkeit einer Auffrischung bei immungesunden Personen gibt es bisher keine Empfehlung, ggf. ist eine Auffrischung nach 5 Jahren bei Personen mit besonders hohem Risiko in Betracht zu ziehen.

## Mögliche Lokal- und Allgemeinreaktionen nach der Impfung

Nach der Impfung kann es an der Impfstelle sehr häufig (10 Prozent oder mehr) zu Schwellung, Schmerzen, Rötung, Juckreiz und Verhärtung kommen. Dies ist Ausdruck der normalen Auseinandersetzung des Körpers mit dem Impfstoff und tritt meist innerhalb von 1 bis 3 Tagen, selten länger anhaltend, auf. Selten (0,01 bis 0,1 Prozent) schwellen nahe gelegene Lymphknoten an oder ist die Schwellung an der Impfstelle sehr ausgedehnt (z.B. über ein angrenzendes Gelenk hinaus). Gelegentlich (0,1 bis 1 Prozent) kommt es an der Impfstelle zu einem Bluterguss. Ebenfalls innerhalb von 1 bis 3 Tagen kann es – selten länger anhaltend – auch zu Allgemeinsymptomen wie einer Temperaturerhöhung bis über 38 °C und Schüttelfrost, Kopfschmerzen, Schwindel, Muskel- und Gelenkschmerzen, Schmerzen in der Achselhöhle oder Magen-Darm-Beschwerden (Übelkeit, Durchfall, Erbrechen) und bei Kindern zu Reizbarkeit kommen. Häufig (1 bis 10 Prozent) wird ein Hautausschlag und gelegentlich auch Juckreiz beobachtet. In der Regel sind die genannten Reaktionen vorübergehend und klingen rasch und folgenlos wieder ab.

Ich habe den Inhalt des Merkblatts zur Kenntnis genommen und willige in die Impfung gegen MenACWY ein.

<input type="text" value="Name der zu impfenden Person"/>	<input type="text" value="geb. am"/>
<input type="text" value="Ort, Datum"/>	<input type="text" value="Unterschrift der gesetzlichen Vertretungsperson"/>

